



# Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

## Gemeindebrief



## Februar - März 2011

## Zum Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg ...	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Menschen, die was bewegen	5
⇒ Weltgebetstag der Frauen	6
⇒ Förderkreis "Lebendige Gemeinde"	7
⇒ Geeindestatistik - FeierAbend - LobBet	8
⇒ Termine der Frauenhilfe	9
⇒ 7 Wochen Ohne	10
⇒ Passion	11
⇒ Musik in unserer Gemeinde	12
⇒ Predigtreihe	13
⇒ Kinder- und Jugendseite	14
⇒ Freizeitangebote	15
⇒ Hilfreiche Nummern	16
⇒ Kurz notiert	17
⇒ 1-Blick	18
⇒ Da wackelt der Kirchturm, Impressum	19
⇒ Gottesdienstübersicht	20

## Editorial


Liebe Gemeindebriefleser,

während meines Schulpraktikums im vergangenen halben Jahr habe ich so manche bessere und schlechtere Ausrede gehört. „Ich habe gedacht ...“, „Ich wusste gar nicht ...“, „Hatten Sie gesagt, dass ...?“ „Das ist jetzt ganz anders, als Sie denken ...!“ Meistens ging es um harmlose Dinge wie nicht erledigte Hausaufgaben oder vergessene Arbeitsmaterialien, manchmal um Fragen der Disziplin oder des Umgangs miteinander. Aber nicht nur Schüler sind Meister des Sich-Herausredens, ja, auch ich gebe ungern zu, dass ich etwas nicht gemacht habe, weil mir andere Dinge wichtiger oder angenehmer erschienen. Und auch ich suche gerne nach passenden Ausreden – anderen und mir selbst gegenüber. Kürzlich wurde das Wort „alternativlos“ zum Unwort des Jahres gekürt, denn das Wort suggeriert, es gebe zu bestimmten Fragen keine anderen denkbaren Antworten als die, die man schon hat. Auch das empfinden viele Menschen als Ausrede; schließlich lehrt die Erfahrung, dass viel öfter Alternativen existieren, als man sich selbst eingesteht. Nicht selten erscheint es eben nur unbequem oder lästig, darüber nachzudenken.

Die Fastenaktion Sieben-Wochen-Ohne während der Passionszeit steht 2011 unter dem Motto: „Sieben Wochen ohne Ausreden!“ Ich finde, das ist ein guter Anlass, einmal nachzudenken, wann und wo ich anderen und mir selbst etwas vormache, indem ich denke, meine Verhaltensweisen und mein Lebensstil seien „alternativlos“. Vielleicht gibt es doch Alternativen, wenn man – allein oder mit mehreren – einmal ehrlich in sich hineinhorcht.

Ich jedenfalls möchte mir dafür Zeit nehmen, ohne mich damit herauszureden, dass ich doch so viel anderes zu tun habe ...,

Eine gesegnete Passionszeit,



**Titelbild:** Teilung des Roten Meeres (2.Mose 14,21+22). Perfekte Illusion: Der Australier James Dive bearbeitet Google-Earth-Bilder und illustriert so Szenen aus der Bibel.

## Auf den Weg ...

Wann haben Sie das letzte Mal gefastet (ich meine jetzt nicht die neue „Kohlsuppendiät“ aus irgendeiner Frauenzeitschrift)? Wann haben Sie das letzte Mal ganz bewusst verzichtet? Sie können sich nicht erinnern und fragen sich gar „Was soll's denn bringen“? – Damit sind Sie gewiss nicht allein. Fasten ist selbst unter Christen nicht mehr sehr verbreitet. Zwar nehmen wir noch gerne die ausgelassene, bunte Zeit des Karnevals mit, doch mit dem Aschermittwoch kehren wir auch ebenso gerne wieder in unseren vertrauten Alltag zurück.

Dabei liegt in der dann beginnenden 40tägigen Passions- oder Fastenzeit eine große Chance für uns: Denn die Fastenzeit kann ein Weg sein. Ein Weg, der uns auf Ostern zuführt und ein Weg hin zu Gott, hin zum Vater. Ein Weg mit einem klaren Ziel, der mir die Möglichkeit gibt, mich neu auszurichten. Fastenzeit ist ein Weg, auf dem ich bewusst mitgehen kann, den ich erleben kann und den ich nutzen kann, ein Ziel anzuvizieren. Das Ziel ist Gott.

Manchmal denke ich, dass ganz vieles, was mir in meinem Leben, meinem Alltag begegnet, mich davon abhält, mich auf den Weg zu machen. Ein ausgefüllter Terminkalender mit vielen Freizeitaktivitäten und Feiern kann mich genauso von Gott abhalten wie der Beruf und andere wichtige Aufgaben. Solange ich „auf dem Sprung“ bin, finde ich viel Ablenkung und Zerstreuung.

Verzichten wir in der Fastenzeit bewusst auf etwas, dann haben wir die Chance, uns Zeit für andere Dinge zu nehmen. Vielleicht beschäftigt uns die Frage, welche Erwartungen und Hoffnungen wir an Gott haben. Spielt er noch eine Rolle in unserem Leben, rechnen wir damit, dass er in unser Leben eingreift und uns hilft? Gerade die Passionszeit bietet auch die Gelegenheit, sich mit dem Leiden Jesu zu beschäftigen und Gott das eigene Leid zu klagen und nach dessen Sinn zu fragen. Gott kann die Tiefen des Leids ermessen, denn er hat mit seinem Sohn am Kreuz mitgelitten.

Ich bin überzeugt, wenn wir unser Leben genau betrachten, dann werden wir feststellen, dass Gott auch in schweren Stunden bei uns ist. Wir brauchen manchmal nur unsere Augen zu öffnen, und auf einmal werden wir es feststellen. Seine Zusage gilt: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen“ (Jer 29, 13f).

Gehen wir den Weg durch die Passionszeit mit, üben wir doch einmal Verzicht und machen uns auf die Suche nach ihm, dann werden wir vielleicht die erstaunliche Erfahrung machen: Gott kommt uns nahe.

Ihre Pfarrerin Christine Binder, Ev. Kirchengemeinde Roßdorf





Dieser Teil des Gemeindebriefes  
wird aus Gründen des Datenschutzes  
nicht im Internet veröffentlicht.

## **Menschen, die was bewegen**

Dass Geld die Welt bewegt, ist ein beliebtes, aber gleichwohl falsches Sprichwort. Oder zumindest ein verkürzendes. Natürlich: Ohne Geld ist es schwer, etwas zu bewegen. Geld ist ein Mittel, das vieles zu Wege bringt. Aber wer bewegt das Geld? Es sind Menschen, die dahinter stehen. Und letztlich Gott, wenn diese Menschen ihr Herz und ihre Hände von ihm bewegen lassen.

Im letzten Jahr ist dies in mehrfacher Weise besonders geschehen, und dafür sei hier im Namen der Empfänger ein herzlicher Dank ausgesprochen.

\* 1200 Euro wurden von der **Adventscafeteria** erwirtschaftet, bei der sich vor allem Frau Schwing, Frau Herrmann, der Frauenkreis unter der Leitung von Frau Braum, aber auch viele Konfirmandenmütter sowie Kuchenbäckerinnen und -bäcker aus der Gemeinde ins Zeug gelegt haben. Das Geld ging an die Fritz-Hoffmann-Stiftung, die Familien mit bedürftigen Kindern aus unserem Ort bei Anschaffungen, Fahrtkosten etc. unterstützt.

\* 1015 Euro sind durch den **Handarbeitskreis der Frauenhilfe** zusammengekommen und wurden für das Straßenkinderprojekt „Arche“ gespendet. Auch in Frankfurt gibt es inzwischen einen Standort dieses Projekts.

\* Die Summe der **Weihnachtskollekten** und der Spendentüten ergab stolze 3910,90 Euro. Dieser Betrag, der sich aus hunderten von Einzelspenden zusammensetzt, kommt der Aktion „Brot für die Welt“ und damit wiederum hunderten von Menschen in aller Welt zu Gute. Ihr Kampf ums tägliche Überleben wird damit etwas erleichtert.

\* Herzlichen Dank schließlich für die **Jahresgabe 2010**, die für unsere eigene Gemeinde bestimmt war und 4780,00 Euro erbrachte. Wir haben unsere Mikrofonanlage in der Kirche verbessert und werden sie noch weiter ergänzen. Die restlichen Mittel kommen der laufenden Gemeindearbeit zu Gute, wie zum Beispiel der Neugestaltung des Kirchgartens und der Ausbesserung der Wege.

Für **2011** erbitten wir die Jahresgabe für neue Stühle im großen Saal des Gemeindehauses. Durch Gruppenveranstaltungen und Sitzungen, Vermietungen und Feiern wird das Mobiliar stark beansprucht, und vor allem die Polsterung hat gelitten. Ein neuer Bezug wäre fast so teuer wie neue Stühle, aber weniger stabil.

**Vielen Dank, wenn Sie mithelfen, an dieser Stelle etwas in der Gemeinde zu bewegen!**

## Weltgebetstag der Frauen

„Wie viele Brote habt ihr?“

Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. In über 170 Ländern werden am 4. März Frauen, Männer und Kinder – eingeladen sind nicht nur Frauen! – ökumenische Gottesdienste feiern.



Chile ist ein Land der extremen Gegensätze, sowohl geographisch als auch wirtschaftlich und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und reiche Bodenschätze. Auf der anderen Seite leiden die Menschen noch heute unter den Folgen der Pinochet-Diktatur. Das neoliberale Wirtschaftsmodell hat zu krassen sozialen Unterschieden geführt; ganze Bevölkerungsgruppen verelenden.

Das schwere Erdbeben Anfang letzten Jahres hat den Menschen konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so wird sich dieses Motto durch den Gottesdienst ziehen.

In Bruchköbel findet er am

**Freitag, den 4. März,  
um 19.30 Uhr in der katholischen Gemeinde  
„Erlöser der Welt“ in der Varangeviller Straße**

statt. Ab 19.15 Uhr werden die Lieder gemeinsam eingeübt.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zum einem landestypischen Essen eingeladen.

Vorinformationen zu Land, Leuten,  
Gebet und Aktionen gibt es am

**Donnerstag, den 24. Februar,  
um 19.30 Uhr im  
evangelischen Gemeindehaus  
Martin-Luther-Straße.**

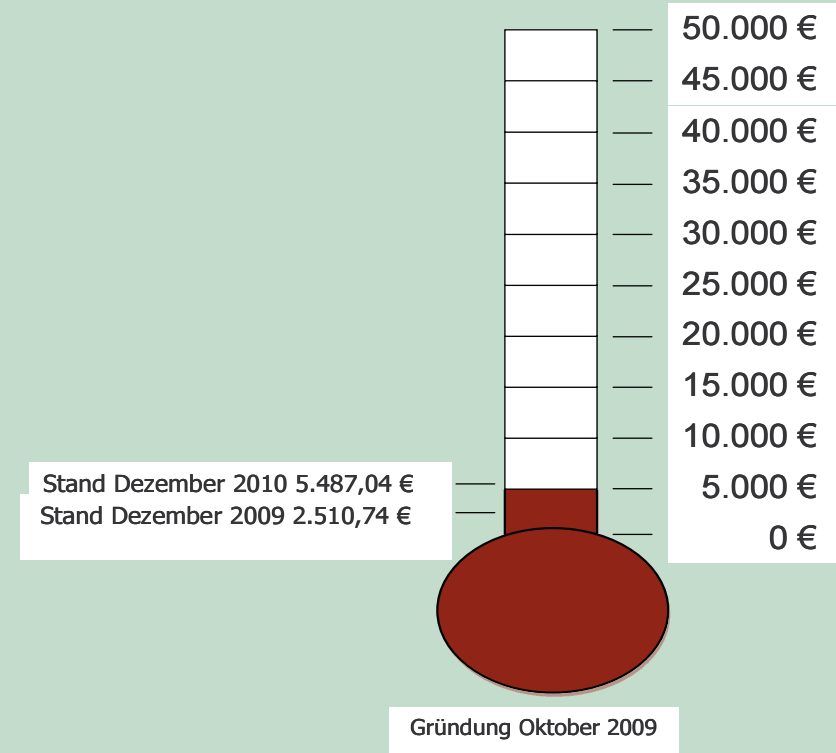


Zu beiden Veranstaltungen sind alle  
Interessierten herzlich eingeladen.

## Förderkreis „Lebendige Gemeinde“

**Unser Ziel - 50.000 Euro**

für den Grundstock einer Stiftung "Lebendige Gemeinde".  
Der Ertrag der Stiftung kommt Aktivitäten  
der Gemeinde zu Gute.



**"Machen Sie mit!"**

Werden Sie Mitglied im Förderkreis "Lebendige Gemeinde".

Für Einzelspenden steht das Turmmodell in der Kirche  
oder das Gemeindebüro zur Verfügung.

Herzlichen Dank im Namen der  
Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel!

## Gemeindestatistik 2010

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde 32 Kinder getauft und 42 Jugendliche konfirmiert. Sieben Paare ließen sich kirchlich trauen; vier Menschen kamen durch Eintritt neu in unsere Gemeinde hinein. Darüber freuen wir uns und wünschen allen, die neu hinzugekommen sind, Gottes reichen Segen.

Dem standen 46 Beerdigungen gegenüber und leider auch 36 Austritte. Wir bedauern es, dass Menschen Kirche offenbar als für sich nicht relevant empfinden – ein Verlust sowohl für uns als auch für die Menschen, die gegangen sind. Lassen Sie uns gemeinsam dabei mithelfen, dass Gemeinde vor Ort erfahrbar ist und bleibt als „Gottes Bodenpersonal“!

## FeierAbend- Termine 2011

27. März	„Ja zum Kreuz“ (B. Beyer)
29. Mai	Meditativer FeierAbend (Team)
28. August	FeierAbend mit R. Denner von der Mission „ReachAcross“
30. Oktober	FeierAbend mit Vikar D. Bienert
20. November	Meditativer FeierAbend (Team)

## LobBet-Termine 2011

13. Februar	13. März	10. April	8. Mai	12. Juni
14. August	11. September	6. November	11. Dezember	

Alle FeierAbend- und LobBet-Veranstaltungen sonntags **18.30 Uhr** in der Jakobuskirche.

Herzliche Einladung zum „etwas anderen Gottesdienst“, bei dem übrigens jede und jeder Interessierte mitwirken kann! Das Team trifft sich in den zwei Wochen vor und in der Woche nach einem FeierAbend jeweils montags um 19.30 im Jugendbüro des Gemeindehauses.

Kontakt: K. Mongan, Tel. 06183 / 919611.

## Termine der Frauenhilfe

### Frauen treffen sich in der „Frauenhilfe“ bei Kaffee und Kuchen Donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

03. Feb. 2011 **Wir spielen** „Mensch ärgere dich nicht“ –  
„Canasta“ – „Elfer raus“ und anderes
17. Feb. 2011 **„Wie viele Brote habt Ihr?“**  
Informationen zum Weltgebetstag der Frauen
04. März 2011 **19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
in der Kirche „Erlöser der Welt“
10. März 2011 **DRK - Notalarm im Ernstfall**
24. März 2011 **Der Zisterzienser-Orden** ( Hr. Nünke )
07. April 2011 **Wir spielen** „Mensch ärgere dich nicht“ –  
„Canasta“ – „Elfer raus“ und anderes
21. April 2011 **Abendmahlsfeier mit Pfr. Mankel**
05. Mai 2011 **Ein bunter Mainachmittag** ( Fr. Heynitz )
19. Mai 2011 **Prophezie in der Bibel und HEUTE** ( Pfr. Mankel )
01. Juni 2011 **Halbtagesfahrt** von 13.00 – 18.00 Uhr
16. Juni 2011 **Grillen im Kirchgarten** ( Fr. Heynitz / Pfr. Mankel )

### Sommerpause

Die „Frauenhilfe“ leitet und organisiert Fr. Margot Heynitz – Tel.: 7 15 91  
unterstützt von Pfr. Jürgen Mankel – Tel.: 7 60 65

### Frauen treffen sich im Handarbeitskreis Montags von 14.30 – 16.00

um bei Kaffee und Kuchen zu stricken, zu bäkeln und zu basteln.

Am Weihnachtsmarkt wird alles verkauft. Der Erlös kommt Kindern in Not zu Gute.

Termine: 07. Februar 2011, 21. Februar 2011, 14. März 2011, 28. März 2011,  
11. April 2011, 09. Mai 2011, 23. Mai 2011, 06. Juni 2011, 20. Juni 2011

Den Handarbeitskreis leitet und organisiert Fr. Margot Heynitz – Tel.: 7 15 91

## 7 Wochen Ohne



Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“

**Herzliche Einladung zur Ruhepunkt-Andacht  
ab 9. März an jedem Mittwoch der Passionszeit  
von 19.00 bis 19.20 Uhr in der Jakobuskirche.**



Aus Seiner Sicht

Aus Seiner Sicht  
sieht er es kommen  
sieht er sie kommen  
geht der Kelch nicht vorüber

Aus Seiner Sicht  
standen sie bei ihm  
standen eben noch zu ihm  
stehen ihm jetzt gegenüber

Aus Seiner Sicht  
ändern sie ihre Sicht  
ändern sie ihr Gesicht  
statt Palmwedel: Peitschenhiebe

Aus Seiner Sicht  
ist alles wie immer  
sind alle wie immer  
sind alles nur Menschen

Aus Seiner Sicht  
musste alles so kommen  
mussten alle so kommen  
kommt, was kommt

was kein anderer sieht

Tobias Petzoldt,  
aus: "Es wird Zeit" -  
Gedichte, Gedanken, Gebete

Bild:  
"Die Gefangennahme Jesu"  
Stefan Weyergraf, gen. Streit



## Musik in unserer Kirchengemeinde

### Konzert mit Blech-10

Diese hervorragenden Musiker und ihre Interpretationen und Arrangements von Klassik bis Pop dürfen in keinem Jahresterminkalender unserer Kirchengemeinde fehlen:

Wie in den letzten Jahren wird auch 2011 das Blechbläserensemble Blech-10 wieder in unserer Kirche spielen. Das Konzert, dessen Eintritt wie immer frei ist, findet statt am

**Samstag, dem 26. Februar 2011, um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche**

Freuen Sie sich auf Werke der folgenden Komponisten: Händel, Mendelssohn-Bartholdy, Verdi, Creso, der Band Queen und noch vielen anderen.

Sie sehen, es wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Ein Dank an die Musiker

Die Musik in unserer Gemeinde hat immer eine ganz besondere Bedeutung für mich:

Unser Chor hat einmal ein Stück Himmel für mich in die Kirche geholt ...

Unsere Flöten stillen ein Stück Sehnsucht in mir,

und der Posaunenchor bringt Stärke, Kraft und Macht in unsere Kirche.

Unsere Orgel ist wie die Beständigkeit: immer da mit bekannten und liebgewonnen Tönen der Liturgie und doch immer etwas anders durch den Wechsel der Lieder im Jahreslauf und die „Spielart“ der einzelnen Organisten. Und wenn Britta Hoffmann sie spielt und dazu singt in einem ganz normalen Gottesdienst, dann möchte ich nur noch hören und flüsternd mitsingen. Singt und spielt ein Teil oder gar die ganze aufgezählte Vielfalt der musikalischen Gruppen unserer Gemeinde mit uns Gottesdienstbesuchern ein Lied, so fühle ich mich als Teil von etwas Wunderschönem. Habt von Herzen Dank dafür!

Petra Gräbener



## Predigtreihe „Bibel im Überblick“

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, hat im neuen Jahr die Predigtreihe „Bibel im Überblick“ begonnen.

Hier die Themen und Termine für das ganze Jahr:



Mosebücher / Gottes Bund mit seinen Menschen	9. Januar
Geschichtsbücher / Volk und Religion	13. Februar
Weisheitsbücher / Gott und der Alltag	13. März
Psalmen / Klage und Dank	10. April
Späte Propheten / Neues Heil für Gottes Volk	10. Juli
Frühe Evangelien / Die Mitte der Zeit	14. August
Johannesevangelium / Das ewige Wort	18. September
Apostelgeschichte / Wachstum der Kirche	16. Oktober
Paulus / Gnade und Auftrag	13. November
Offenbarung / Gottes neue Welt	11. Dezember

## Kinder- und Jugendseite

### Kinderfreizeit in den Osterferien

Vom 25. bis 30. April (Ostermontag bis letzter Samstag der Ferien) laden die Kirchengemeinden Bruchköbel und Hüttengesäß wieder zu einer Freizeit ein! Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren können zum Schullandheim in Biebergemünd-Lützel mitfahren. Wir werden gemeinsam die Gegend unsicher machen, spannende Geschichten aus der Bibel erleben, uns am Lagerfeuer wärmen, singen, spielen und verrückte Dinge unternehmen. Wer das nicht verpassen möchte, sollte sich das Datum schon mal dick im Kalender markieren. Preis, Anmeldeformular und ausführliche Informationen liegen ab Ende Januar im Gemeindehaus aus. Kontakt: Diakonin Dorothea Schmidt (Tel. 3009690).

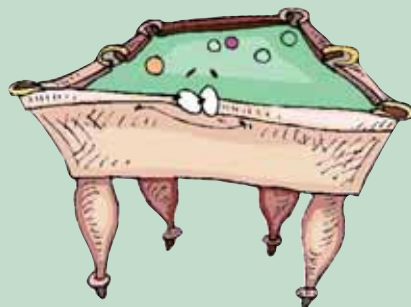


## Kinder- und Jugendseite

### Jugendcafé Änderung

Ab Februar gibt es eine kleine Änderung. Da ihr am Donnerstag mit schulischen Dingen beschäftigt seid, haben wir jetzt das neue Angebot für Euch: Das Jugendcafé ist alle zwei Wochen immer Freitags von 18.00-20.30 Uhr geöffnet. Somit habt ihr die Möglichkeit, das Wochenende im Jugendcafé zu beginnen! Außerdem wird es ab und an spezielle Angebote geben wie Film & Talk, Pizzabacken und vieles mehr. Hier die neuen Termine:

- 04.02. Gut&Böse?,
- 18.02. Pizza backen,
- 04.03. Singstar,
- 18.03. Film&Talk,
- 01.04. Casino,
- 27.05. Adventure,
- 17.06. Cocktails&Co.



Dienstag haben wir weiterhin von 17.30-20.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euch!



### Die „Igelchen“ in der Weihnachtsbäckerei

Ende Dezember trafen sich alle Igelchen-Kinder in der Gemeindehausküche, um Teig auszurollen und Plätzchen auszustechen. Außerdem wurde gesungen, gespielt, genascht und zum Schluss gab es noch eine kleine Weihnachtsüberraschung!

Auch im neuen Jahr treffen sich die Igelchen wieder jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14.00-15.30 Uhr in der Kita

Regenbogen, um gemeinsam zu singen, spielen, eine biblische Geschichte zu hören und zu basteln. Außerdem sind wieder einige Plätze frei für diejenigen, die mal dabei sein wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakonin Dorothea Schmidt an.



## Von Galiläa nach Jerusalem

Die Kirchengemeinde plant von 11.10. – 18.10. 2011 eine Gemeindefahrt nach Israel. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigungen von Caesarea, Akko, Kapernaum, Nazareth, Jericho, Jerusalem, Bethlehem, Qumran und Massada. Außerdem sind eine Fahrt durchs Jordantal, eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und ein Badeaufenthalt am Toten Meer geplant.

Im Angebot enthalten sind Flug, Unterkunft mit Halbpension, Transfers und Besichtigungsfahrten im klimatisierten Reisebus, Eintrittsgelder, Bootsfahrt auf dem See Genezareth und deutsch sprechende qualifizierte Reiseführung vor Ort.



Reisepreis: 1360,- € p. P. im Doppelzimmer ab 26 Personen, 1390,- € p. P. im Doppelzimmer ab 21 Personen, 1450,- € p. P. im

Doppelzimmer ab 16 Personen. Einzelzimmerzuschlag 290,- €.

Anmeldungen werden bis zum 1. April 2011 erbeten. Nähere Informationen im Gemeindebüro (Tel. 75454) oder bei Pfarrerin Stellmacher (Tel. 72985).

## Von Bruchköbel nach Amrum

Nicht ganz so weit führt ein zweites Freizeitangebot, ebenfalls in den Herbstferien (16.-22.10.). Ein 41-Betten-Selbstversorgerhaus steht uns auf der Nordseeinsel Amrum zur Verfügung ([www.freizeitheime-im-norden.de](http://www.freizeitheime-im-norden.de)) – Kinder sind willkommen. Geplant ist die Freizeit als Kombination von zwei Elementen: Zum einen sind individuelle Inselerkundung, Wattwanderungen, Kutterfahrten usw. möglich. Zum anderen soll auch Zeit gemeinsam gestaltet werden, um sich besser kennen zu lernen und über Glauben & Gemeinde im Gespräch zu sein.

Je nach Teilnehmerzahl werden die Übernachtungskosten bei ca. 100 Euro pro Person liegen; Verpflegungs- und Reisemodalitäten sind noch in Planung. Interessenten können sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Abraham melden (Tel. 71430).



## Hilfreiche Nummern ...

...für Menschen in Krisen oder mit Beratungsbedarf.

### Diakonisches Werk der Kirchenkreise Hanau-Stadt und -Land Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

Allgemeine soziale Beratung; Mütterkuren und Mütter-Kind-Kuren; Migrationserstberatung	92 34 00
Schuldnerberatung	92 34 04 0
Jugend- und Drogenberatung; Kinderschutz (Fortbildung für Jugendhilfeeinrichtungen)	92 34 06 0
Suchtberatung für Erwachsene	92 34 07 0

Gemeinnützige Arbeit statt Haft  
292 80 16

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und  
Familienfragen; Erziehungsberatung  
Karl-Marx-Str. 43a, 63452 Hanau  
13 03 0

außerdem:

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Im Bangert 4, 53450 Hanau  
21 74 9

Familienberatung des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs  
Am Pedro-Jung-Park 11  
27 06 20

„Leben bis zuletzt“ – ehrenamtliche Hospizarbeit  
Martin-Luther-Anlage 8, 62450 Hanau  
29 02 37 6

### Sorgen kann man teilen.



#### TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent,  
rund um die Uhr.

  
0800/111 0111 Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
0800/111 0222  
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

## Kurz notiert

Aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen oder wegen Umzügen können einige unserer **Gemeindebrief-Austräger** diesen wichtigen Dienst nicht mehr wahrnehmen.



Wir danken Frau Jutta Schulz, Ehepaar Viehmann, Jannick Sehring und Frau Helga Röhl herzlich dafür, dass sie in ihren Bezirken – zum Teil über lange Zeit hinweg – die Gemeindebriefe ausgetragen haben.

Erfreulicherweise haben sich für fast alle Bezirke neue Helfer gefunden. Frei wären noch wahlweise J.-v.-Liebig-, E.-v.-Behring, M.-Planck- und R.-Koch-Str. Der Zeitaufwand beträgt alle zwei Monate rund zwei Stunden. Wer könnte sich vorstellen, hier aktiv zu werden? Bitte sagen Sie im Gemeindebüro Bescheid. Vielen Dank!

Anfang Februar fährt der **Kirchenvorstand** zu einem gemeinsamen Wochenende nach Bad Ort. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sich regelmäßig die Zeit nehmen, ehrenamtlich in der Gemeindeleitung mitzuarbeiten. Darum an dieser Stelle einmal ein ausdrücklicher Dank. Bitte unterstützen Sie die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher durch Rückmeldungen aller Art, seien sie positiv oder konstruktiv-kritisch, und vor allem durch Ihr Gebet!

Die **Kleidersammlung** für Bethel findet vom 14. bis 19. Februar statt. Säcke mit gebrauchter, sauberer Kleidung können in dieser Zeit – bitte nicht vorher – beim Gemeindehaus abgegeben werden. Danke!

Am Samstag, den 12. März, treffen sich ab 9 Uhr Vertreter aller **gemeindlichen Gruppen** – von den Chören über die Jugendmitarbeiter bis zu den Bürodamen – beim **„Arbeitskreis gemeindlicher Dienste“** im Gemeindehaus. Ziel sind die stärkere gegenseitige Vernetzung und gemeinsame Absprachen.



Am 3. April laden Frauen aus den evangelischen Gemeinden der Region zum **Kreisfrauentreffen** ein: Gemeindehaus Langendiebach, 14-17 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Vorweg schon einmal der Termin für die **Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** (Geburtsjahrgänge Juli 97-Juni 98): Dienstag, 10. Mai, um 19.00 Uhr in der Kirche.



## Gute Nachrichten

- im Radio
- im Fernsehen
- im Internet

Info: 06441 957-0  
oder [www.erf.de](http://www.erf.de)

ERF Medien · 35573 Wetzlar

## 1-Blick

Eni heißt mit vollem Namen **Enikö Fredrich**, geb. Somogyi und stammt ursprünglich aus Ungarn. Sie führt ein sehr aktives Leben: wohnhaft in Schöllkrippen, studiert sie Theologie z.Z. in Frankfurt und engagiert sich in unserer Gemeinde in der Arbeit mit Kindern sowie im FeierAbend-Team.



### Welches Buch lesen Sie zur Zeit?

Da ich mich gerade auf meine Philosophieprüfung vorbereite, lese ich von Friedrich Nietzsche das Buch „Also sprach Zarathustra“. Außerdem noch das Buch von Jacques Duquesne über Maria. Das alles hört sich sehr nach Fachliteratur an, aber in meiner Freizeit lese ich gerne Romane und Gedichte.

### Mit welcher prominenten Person möchten Sie sich gerne einmal unterhalten?

Mit vielen – aber nicht nur unterhalten, sondern einen kurzen Einblick in ihr Leben bekommen, da mich generell Lebensläufe und persönliche Schicksale faszinieren.

### Ich wohne zwar nicht in Bruchköbel, aber ich engagiere mich hier, weil...

es mir viel Freude macht, in den Bereichen Arbeit mit Kindern und Gottesdienst meine Ideen und Fähigkeiten einzubringen. Mittlerweile habe ich viele Freunde und Bekannte in der Gemeinde und auch in der Stadt, worüber ich mich sehr freue.

### Es beeindruckt mich, wenn ein Mensch... trotz Ruhm auf dem Boden bleiben kann.

### Haben Sie ein Lebensmotto?

Eigentlich nicht. Damit es hier aber nicht leer bleibt, ein Zitat von Nietzsche: „Ist das Leben nicht hundert mal zu kurz für Langeweile?“

### Welcher Mensch oder welches Ereignis war für Ihren Glauben wichtig?

Ein besonderes Ereignis gab es nicht, aber umso mehr Menschen, die mich während meines Lebens geprägt haben. Dass ich mich schon als Kleinkind mit Gott und mit dem Glauben befasst habe, verdanke ich meiner Oma und meiner Mutter.

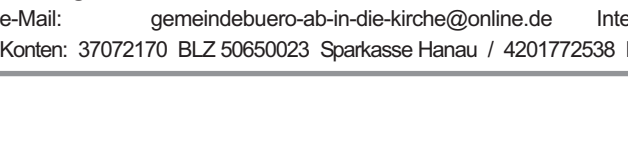
### Welche Aussage oder Geschichte aus der Bibel bedeutet Ihnen viel? Warum gerade diese?

Ein Vers aus Psalm 103 gibt mir viel Zuspruch: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat, [...] der deinen Mund fröhlich machet, und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ Was für ein tolles Gefühl, sich nach einem schweren Tag zur Ruhe zu legen und am nächsten Morgen mit erneuten Kräften zu starten. Gott gibt uns das Versprechen, dass wir wie ein Adler fliegen können. Jeder Tag ist ein Geschenk. Mit diesem Dank erfüllt, wache ich immer wieder auf.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?

Ich wünsche uns weiterhin ein tolles Miteinander und dass wir nicht aus den Augen verlieren, warum wir uns engagieren.

## Da wackelt der Kirchturm .....



## Die Redaktion:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck : Verlag Wort im Bild, 63674 Altenstadt

## Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung :

Pfr. Dr. Martin Abraham Pfr. Jürgen Mankel  
Dr. Günther Schmitt Karsten Müller  
Dr. E.-D. Berndt Vikar David C. Bienert  
Mitarbeit : Angelika Müller

## UND SO ERREICHEN SIE UNS :

Pfarramt I	Bezirk Süd	Pfarrer Abraham	Hainstraße 69	71430
Pfarramt II	Bezirk Mitte/Ost	Pfarrerin Stellmacher	Brückenstraße 9	72985
Pfarramt III	Bezirk Nord	Pfarrer Mankel	Martin-Luther-Str. 6	76065
Jugendreferentin		D. Schmidt	Martin-Luther-Str. 2	3009690
Evang. Kindergarten		A. Siedenschnur	Hainstraße 67	76675
Evang. Gemeindebüro		A. Müller	Martin-Luther-Str. 2	75454
Öffnungszeiten:		<b>Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>14 - 18 Uhr</b>
e-Mail:		gemeindebuero-ab-in-die-kirche@online.de	Internet:	jakobuskirche-bruchkoebel.de
Konten:		37072170 BLZ 50650023 Sparkasse Hanau / 4201772538	BLZ 50190000	VoBa Ffm

# Die Gemeinde trifft sich ....



# sonntags im Gottesdienst

04.02.11	Donnerstag	10.30	<b>Kita-Gottesdienst</b>	(Kita-Team, Pfr. Dr. Abraham)
05.02.11	Samstag	10.00	<b>Kinderkirche</b>	(Diakonin Schmidt und Kinderkirchenteam)
06.02.11	5.S.n.Epiphantias	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Lektorin Köller)
<hr/>				
12.02.11	Samstag	17.00	<b>Taufgottesdienst</b>	(Pfr. Dr. Abraham)
13.02.11	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Vikar Bienert)
		10.00	<b>anschließend Kirchencafé</b>	
		18.30	<b>Kindergottesdienst im GH</b>	(Kleinschmidt)
			<b>LobBet</b>	(FeierAbend-Team)
<hr/>				
19.02.11	Samstag	10.00	<b>Kinderkirche</b>	(Diakonin Schmidt und Kinderkirchenteam)
20.02.11	Septuagesimae	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Pfrin. Stellmacher)
			<b>anschließend Taufgottesdienst</b>	
<hr/>				
26.02.11	Samstag	19.30	<b>Konzert "Blech-Zehn"</b>	
27.02.11	Sexagesimae	10.00	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	(Pfr. Mankel)
<hr/>				
04.03.11	Freitag	19.00	<b>Weltgebetstag der Frauen</b>	
05.03.11	Samstag	10.00	<b>Kinderkirche</b>	(Diakonin Schmidt und Kinderkirchenteam)
06.03.11	Estomihi	10.00	<b>Taufgottesdienst</b>	(Pfr. Dr. Abraham)
<hr/>				
11.03.11	Freitag	19.30	<b>Jugendgottesdienst:</b>	(Diakonin Schmidt und Jugendteam)
			<b>"Faschingsmaske schon abgelegt"</b>	
13.03.11	Invokavit	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Pfr. Mankel)
		10.00	<b>anschließend Kirchencafé</b>	
		10.00	<b>Kindergottesdienst im GH</b>	(Kleinschmidt)
		18.30	<b>LobBet</b>	(FeierAbend-Team)
<hr/>				
17.03.11	Donnerstag-	10.30	<b>Kita-Gottesdienst</b>	(Kita-Team, Pfr. Dr. Abraham)
19.03.11	Samstag	10.00	<b>Kinderkirche</b>	(Diakonin Schmidt und Kinderkirchenteam)
20.03.11	Reminiszere	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Pfr. Dr. Abraham)
		10.00	<b>anschließend Taufgottesdienst</b>	
			<b>Kindergottesdienst im GH</b>	(Kleinschmidt)
<hr/>				
27.03.11	Okuli	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Pfrin. Stellmacher)
		18.30	<b>anschließend Abendmahlsfeier</b>	
			<b>FeierAbend</b>	(FeierAbend-Team)
<hr/>				
02.04.11	Samstag	10.00	<b>Kinderkirche</b>	(Diakonin Schmidt und Kinderkirchenteam)
03.04.11	Lätare	10.00	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	(Pfr. Mankel)
<hr/>				
10.04.11	Judika	10.00	<b>Gottesdienst</b>	(Vikar Bienert)
		10.00	<b>Kindergottesdienst im GH</b>	(Kleinschmidt)
		18.30	<b>LobBet</b>	(FeierAbend-Team)